

Inhalt.

	Seite
Einleitung	11— 16
Erstes Kapitel. Ein Kampf auf eigene Faust	17— 35
Zweites Kapitel. Der Räuber Matevan	36— 46
Drittes Kapitel. Die Unruhen an der Zulugrenze	47— 57
Viertes Kapitel. Umbabuso, der Bruder Cetewayos	58— 73
Fünftes Kapitel. Bei König Cetewayo.	74— 95
Sechstes Kapitel. Der Verräter Dham	96—101
Siebentes Kapitel. Eine Königskrönung in Afrika	102—115
Achtes Kapitel. Im Felde gegen Ušibebu	116—137
Neuntes Kapitel. Die „Neue Republik“	138—149
Zehntes Kapitel. Schwarz=weiß=rot?	150—163
Elftes Kapitel. Auf gut Glück nach Pretoria	164—171
Zwölftes Kapitel. Mein Eintritt in das Artilleriecorps	172—184
Dreizehntes Kapitel. Expedition nach dem Limpopo	185—195
Vierzehntes Kapitel. Meine Ernennung zum Eingeborenenkommissar.	196—211
Fünfzehntes Kapitel. Ankunft in den Spelonken	212—226
Sechzehntes Kapitel. Aberglaube bei den Eingeborenen	227—240
Siebzehntes Kapitel. Der Stamm des Häuptlings Magato	241—252
Achtzehntes Kapitel. Die sagenhafte Herrscherin Modjadji	253—264
Neunzehntes Kapitel. Der Kampf gegen Modjadji	265—276
Zwanzigstes Kapitel. Meine Farm Roßbach	277—283
Einundzwanzigstes Kapitel. Wieder bei der Artillerie	284—295
Zweiundzwanzigstes Kapitel. Im Buschkriege	296—307
Dreiundzwanzigstes Kapitel. Proben unserer Taktik	308—327
Vierundzwanzigstes Kapitel. Weiter im alten Schkendrian	328—339
Fünfundzwanzigstes Kapitel. Kurze Geschichte der Transvaalboeren	340—362
Sechszundzwanzigstes Kapitel. Was zum Kriege geführt hat.	363—378

	Seite
Siebenundzwanzigstes Kapitel. Kriegsvorbereitungen und Ausmarsch	379—397
Achtundzwanzigstes Kapitel. Über die Grenze	398—414
Neunundzwanzigstes Kapitel. Landslaagte	415—437
Dreißigstes Kapitel. In Händen der Engländer	438—450
Einunddreißigstes Kapitel. Als Verwundeter transportiert	451—459
Zweiunddreißigstes Kapitel. Gefangen auf der „Penelope“	460—476
Dreiunddreißigstes Kapitel. Auf Truppentransportschiffen	477—494
Vierunddreißigstes Kapitel. Im Gefangenenerlager bei Simons- town	495—503
Fünfunddreißigstes Kapitel. Die Hölle „Mongolian“	504—516
Sechsenddreißigstes Kapitel. Nach St. Helena	517—527
Siebenunddreißigstes Kapitel. Lagerleben als Gefangener	528—544
Achtunddreißigstes Kapitel. Die Besatzung von St. Helena	545—552
Neununddreißigstes Kapitel. Allerhand Zeitvertreib	553—565
Vierzigstes Kapitel. Die englische Zensur	566—572
Einundvierzigstes Kapitel. Friede!	573—585
Register	586—592